

Pressemitteilung Aktionsbündnis Kidical Mass Pforzheim

Große Fahrraddemo radelt durch Pforzheim

Die bisher größte „Kidical Mass“ Pforzheims setzt vor den anstehenden Wahlen ein deutliches Zeichen.

Pforzheim, 27. April 2024

Bei der bisher größten Kinderfahrraddemo „Kidical Mass“, die es in Pforzheim je gab, haben rund 300 Kinder und Eltern für bessere Fahrradwege demonstriert. Mit lautem Klingeln, Musik und vielen geschmückten Rädern fuhr die Gruppe durch Pforzheims Innenstadt und sorgte bei Passanten und Autofahrenden für Staunen und größtenteils anerkennenden Reaktionen.

Unter dem Motto "Kinder aufs Rad! Straßen zurückerobern!" machten die Teilnehmenden auf die Bedeutung von sicheren Radwegen und Verkehrsregelungen für Kinder aufmerksam. Mit Plakaten, auf denen zum Beispiel „Autoland in Kinderhand“ oder „Eco statt Ego“ stand, forderten sie mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr und eine kinderfreundlichere Verkehrsgestaltung. "Es ist wichtig, dass Kinder sich sicher im Straßenverkehr bewegen können und dass ihre Bedürfnisse ernst genommen werden", betonte Organisator Patrick Haas vom Stadtjugendring. "Die Kidical Mass ist eine tolle Möglichkeit, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen und auf Verbesserungen hinzuwirken" fügt Peter Heissenberger von der Initiative Critical Mass hinzu.

Aufgerufen hatte ein Aktionsbündnis rund um die SJR Betriebs gGmbH, die Critical Mass, sozialen Einrichtungen wie der Diakonie, dem Kinderschutzbund oder Verkehrsverbänden wie dem ADFC oder dem VCD.

Seit 2018 findet die weltweit verbreitete Kidical Mass nun auch in Pforzheim statt – und das mit stetig wachsendem Zuspruch. Bei der Fahrt zog sich die fünfhundert Meter lange Fahrradschlange von der Oststadt bis in die Weststadt. An zwei Verkehrsinseln konnten sich die Kinder dann gegenseitig zuwinken, als sie sich entgegenkamen. Zielort war dann das Lukas-Zentrum der Diakonie, wo die großen und kleinen Mitgeradelten kostenlose Crêpes, Pizza aus dem Moki-Kinderrestaurant „Bunte Stadt“, Live-Musik und ein buntes Mitmachprogramm erwartete. Neben dem Spielmobil wurden zum Beispiel Pop-Up-Karten mit Kit Klimamonster gebastelt, einem Projekt von „Parents For Future“ und gefördert von der BW-Stiftung.

Die Organisatoren glauben, dass die Aktion dazu beiträgt, das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Kindern im Straßenverkehr zu schärfen und langfristige Verbesserungen wie zum Beispiel vom Fahrstreifen getrennte Fahrradwege herbeizuführen. Und dafür werden sie und womöglich noch mehr Kinder und Familien nächstes Mal wieder auf die Straße *fahren*. Angekündigt ist die nächste Kidical Mass für den 21. September, dann mit dem Ziel „Kinderfest“ in Brötzingen.

Die Aktion wurde unterstützt von:

- [SJR Betriebs gGmbH – Fachbereich Mobile Kinderangebote](#)
- [Critical Mass Pforzheim](#)
- [ADFC Pforzheim-Enzkreis](#)
- [Diakonie Pforzheim](#)
- [Jugendgemeinderat Pforzheim](#)
- [Kinderschutzbund Pforzheim-Enzkreis](#)
- [Kit Klimamonster](#)
- [Pforzheim mitgestalten](#)
- [VCD Pforzheim/Enzkreis](#)

Nähere Veranstaltungsinformationen und weiterführende Links unter fahrradstadt-pforzheim.de und <https://moki.sjr-pforzheim.de/das-projekt/kidical-mass/>.

Pressekontakt für Rückfragen:

SJR Betriebs gGmbH, Fachbereich moki – Mobile Kinderangebote: moki@sjr-pforzheim.de, (07231) 427108

Critical Mass Pforzheim: criticalmass-pf@posteo.de, 017662045841